

Pressemitteilung

Klimaschutzleistung von Land- und Forstwirtschaft stärken

Familienbetriebe Land und Forst sehen sich durch Wissenschaftsplattform Klimaschutz bestärkt

Berlin. 21. Februar 2022. Die Familienbetriebe Land und Forst sehen sich durch das aktuelle Jahresgutachten der „Wissenschaftsplattform Klimaschutz“ in ihren Forderungen nach einer Honorierung der Klimaschutzleistung von Land- und Forstwirtschaft bestärkt. „Die Wissenschaftler bestätigen die Schlüsselrolle der Land- und Forstwirtschaft und ihrer Kohlenstoffsinken für den Klimawandel. Sie fordern zudem finanzielle Anreize, um diese Senken zu stärken. Das gibt unseren Forderungen Rückenwind. Der Ball liegt nun im Feld der Bundesregierung. Sie muss den Einstieg in eine Honorierung dieser Leistungen nun im Haushalt und im Klimaschutz-Sofortprogramm beschließen“, erklärt Max v. Elverfeldt, Vorsitzender der Familienbetriebe Land und Forst.

Elverfeldt betont außerdem, dass die Senkenfunktion eng mit der nachhaltigen Nutzung zusammenhänge: „Die nachhaltige Land- und Forstwirtschaft ist die Voraussetzung für den Aufbau klimastabiler Wälder und für die regionale Lebensmittel- und Holzproduktion. Eine Honorierung muss daher an die Nutzung und nicht an den Nutzungsverzicht gekoppelt werden.“

Die Familienbetriebe Land und Forst sind ein freiwilliger Zusammenschluss von Eigentümern, die mit ihren Betrieben für gut 50.000 Unternehmer, Mitarbeiter und Familienmitglieder stehen. Unsere Mitgliedsbetriebe tragen Verantwortung für rund 5 Prozent der land- und forstwirtschaftlichen Fläche in Deutschland. Sie bewirtschaften ihre Flächen nachhaltig und denken in Generationen. Unser Ziel ist es, Mehrwert für unsere Gesellschaft zu schaffen und das Bewusstsein für die Anliegen von familiengeführten land- und forstwirtschaftlichen Betrieben zu stärken. Der Verband setzt sich daher für den Schutz des privaten Eigentums und die Stärkung der Wirtschaftskraft im ländlichen Raum ein. Im ständigen Dialog mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Öffentlichkeit engagieren sich die Familienbetriebe Land und Forst für eine verantwortungsvolle und generationsgerechte Politik.

Pressekontakt:

Juliane Ahrens, Leiterin Kommunikation, Familienbetriebe Land und Forst e.V.,
Tel.: 030 -246 30 46 11, ahrens@fablf.de